



Online-News der Freien Evangelischen Schule

Dieser Online-Newsletter zeigt...

- [unser Jahresmotto und die Weihnachtsfeier 2014](#)
- [weitere neue Gesichter](#)
- [wichtige anstehende Veranstaltungen](#)

Reden, verstehen, verstanden werden!

Mit Elan sind wir vor wenigen Monaten erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet.

Anlässlich des Eröffnungsgottesdienstes am ersten Schultag im Grossmünster stand unser Jahresmotto, «Reden, verstehen, verstanden werden», im Mittelpunkt: Klar formulierte Aussagen, aufmerksames Zuhören, Reflexion des Gehörten. Es ist wichtig, dass das, was gesagt werden will, klar formuliert wird, dass der Gesprächspartner versteht, was gesagt wird und was die Botschaft ist. Kurz: Man muss in alle Richtungen optimal kommunizieren. Dadurch, dass wir uns diesen Vorgängen bewusst sind und uns bemühen, sorgfältig zu kommunizieren, bleibt die Freie Evangelische Schule weiterhin ein Ort, an dem sich alle Beteiligten wohl fühlen.

Klar kommunizieren möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter die Einladung zu unserer **Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2014**. Wie gewohnt findet die Feier zweimal statt:

- für alle Klassen der Primarabteilung und die 1. und 2. Klassen der Oberstufe um 17 Uhr
- für die 3. Klassen der Oberstufe, die Kleinklasse, das Aufbau- und Leistungsjahr, das Reflexions- und Entscheidungsjahr und alle Klassen der Fachmittelschule um 19 Uhr

Ort: Kirche Hottingen (Kreuzkirche oberhalb der Tramhaltestelle Römerhof)

Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Und noch etwas: Ab dem 3. Dezember leuchten im Schulhaus an der Waldmannstrasse wieder die dekorierten Weihnachtsfenster!

Neue Gesichter im Team

Nachdem sich im letzten Newsletter die neuen Klassenlehrerinnen vorgestellt haben, kommen diesmal unsere neuen Fachlehrerinnen und -lehrer zu Wort. Mit kleineren und grösseren Pensen tragen sie dazu bei, dass der Schulbetrieb reibungslos funktioniert.



Charlotte Sax

Seit mehreren Jahren unterrichte ich auf verschiedenen Altersstufen Werken und Zeichnen. Seit Anfang Schuljahr leite ich an der Freien Evangelischen Schule den Kurs «Holz». Meine Ausbildung zur Werklehrerin absolvierte ich an der Schule für Gestaltung in Zürich. Wenn es die Zeit erlaubt, arbeite ich an verschiedenen Projekten für Ausstellungen. In der warmen Jahreszeit findet man mich oft in meinem Schrebergarten beim Jäten, Setzen und Ernten. Im Winterhalbjahr gehört das Cello spielen zu meiner grossen Leidenschaft. Mein Zuhause teile ich mit meinem fünfzehnjährigen Sohn und seinen Haustieren.



Christine Bollig

Seit acht Jahren lebe ich in der Schweiz. Hier habe ich vor zwei Jahren auch mein Lehramtsstudium abgeschlossen. Seit diesem Sommer unterrichte ich an der Freien Evangelischen Schule hauptsächlich Naturwissenschaften. Neben der Schule gehören Velo und Ski fahren, kreatives Nähen und Salsa tanzen zu meinen Leidenschaften.



Nina Asmussen

Im Mai diesen Jahres habe ich das Referendariat mit den Fächern Französisch und Spanisch abgeschlossen und freue mich, zum Schuljahr 2014/ 2015 als Französischlehrerin an der Freien Evangelischen Schule zu unterrichten. Die französische Sprache und Kultur liegen mir sehr am Herzen. Bereits während meiner Schulzeit habe ich an Austauschprogrammen mit Frankreich teilgenommen und konnte einen kleinen Einblick in den französischen Alltag gewinnen. Mir ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Sprache zu vermitteln, sondern auch, ihnen die Kultur näherzubringen und sie dafür zu begeistern. Als Ausgleich zur Schule bin ich gerne in der Natur und in Bewegung und entdecke meine neue Heimat Zürich.



Laura Bossard

Ich komme ursprünglich aus Frankreich, habe aber mein ganzes Leben in der Stadt Zürich verbracht. Ich wohne in Oerlikon, zusammen mit meinem Mann und unserer bald vierjährigen Tochter. Reisen und Tauchen sind grosse Leidenschaften von mir. Andere Interessen wechseln sich zyklisch ab: Ich verfolge sie jeweils eine Zeit lang intensiv, bis sie von einem anderen Hobby abgelöst werden. Mal lese ich einen Roman in zwei Tagen, mal lerne ich eine neue Sprache. Am allerliebsten lerne ich Menschen kennen. Darum freue ich mich über die vielen spannenden Personen an der Freien Evangelischen Schule und ganz besonders über meine Schüler und Schülerinnen in den beiden Übi-Klassen.



Gaby Schädler

Nach dem Sekundarlehrerdiplom und anderen Masterstudien bin ich verschiedenen Tätigkeiten als Lehrperson, sowie als Realisatorin von Dokumentar- und Auftragsfilmen nachgegangen. Über die neue Herausforderung als Französischlehrerin an der Freien Evangelischen Schule freue ich mich. Ganz besonders interessiert bin ich an ihrer ethischen Ausrichtung.



Christine Pompeo

Chouette! A partir d'août 2014, j'enseignerai le français à l'école primaire de la Freie Evangelische Schule. Ich bin im Kanton Zürich aufgewachsen und habe hier auch das Gymnasium und die Pädagogische Hochschule besucht. Nach einigen Jahren Unterricht auf der Primarstufe zog es mich in die Erwachsenenbildung. Dort habe ich als Tanzpädagogin SBTG erst Tanz und danach als Ausbilderin Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. Nebenbei habe ich einige Fremdsprachendiplome erworben. Ich bin Mutter von zwei kleinen Zwillingmädchen und als Leiterin der Deutschabteilung einer privaten Sprachschule am Stadelhofen tätig. Damit mein seit langem gehegter Wunsch eines Wiedereinstiegs in die Primarschule Wirklichkeit werden konnte, mussten viele Puzzleteile zusammenpassen. Mit meinem Teilpensum als Französischlehrerin an der Freien Evangelischen Schule habe ich meinen Traum-Wiedereinstieg gefunden.



Leo Brunswiler

«Back to the roots» nenne ich das Motto, unter dem der Antritt meiner neuen Stelle als Fachlehrer für Bildnerisches Gestalten, Geometrie und Deutsch Lektüre an der Freien Evangelischen Schule steht. Vor vielen Jahren habe ich meinen Erstberuf als Primarlehrer aufgegeben und mich an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel zum visuellen Künstler ausbilden lassen. Längere Studienaufenthalte in Paris und New York folgten. An der Universität Bern besuchte ich ein Nachdiplomstudium im Bereich «Aktuelle Kunst». 24 Jahre lang war ich als Kursleiter für gestalterische Fächer in der Erwachsenenbildung tätig. Ich konzipierte und leitete Weiterbildungstage für Lehrpersonen im Bereich Gestaltung an der Klubschule und einer privaten Kunstschule. Am Betriebswissenschaftlichen Zentrum der ETH Zürich war ich Leiter der Kreativitätsseminare. Seit 1994 wohne ich mit meiner Lebenspartnerin in Zürich und liebe die freie Sicht aufs Mittelmeer.

Agenda – Daten zum Markieren

27. November 2014:

2. Infoabend zu unserem Angebot auf der Schulpflichtstufe: Primarstufe, Übergangsjahr, Sekundarstufe (18 Uhr, Aula Waldmannstrasse).

15. Januar 2015:

3. Infoabend Schulpflichtstufe (18 Uhr, Aula Waldmannstrasse)

Infoabend FMS und 10. Schuljahr (18 Uhr, Aula Kreuzstrasse).

2. März 2015:

Anmeldeschluss FMS Prüfung

16./17. März 2015:

Aufnahmeprüfung FMS

Eine Agenda-Übersicht mit Details finden Sie auf www.fes.ch/agenda.

Gedanke auf den Weg

Man muss etwas zu sagen haben, wenn man reden will.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

Das ist der aktuelle Newsletter.

[Ältere Ausgaben finden Sie im Archiv.](#)

Haben Sie Anregungen oder Echos zu unserem Lernalltag? Wir freuen uns über Ihr E-Mail oder ein Gespräch. Unser Newsletter erscheint mindestens zweimal jährlich.

facebook

Wir freuen uns, wenn Sie Inhalte weiterverwenden! Bitte geben Sie als Quelle an:
Newsletter der Freien Evangelischen Schule / www.fes.ch / 26.11.2014.

Copyright für den Inhalt:

Freie Evangelische Schule, Waldmannstrasse 9, 8024 Zürich

Telefon 043 268 84 84, info@fes.ch, www.fes.ch